



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt
Schulärztlicher Dienst

Kontakt: Ferdinanda Pini Züger, Dr. med. / MPH, Leiterin Schulärztlicher Dienst, Walchestrasse 21, 8090 Zürich
Telefon 043 259 22 97, ferdinanda.pini-zueger@vsa.zh.ch

Aktualisiert August 2017
1/1

Krätze (Skabies, Acarodermatitis)

Erreger

Skabies oder Krätze (Krätzemilben)

Übertragung

Ist eine durch engen Körperkontakt von Mensch zu Mensch übertragene Parasitenerkrankung, seltener über Kleidungsstücke oder die Bettwäsche. Die weibliche Milbe hat eine Länge von 0,4 mm und bohrt Gänge durch die Haut für die Eiablage (10 bis 40 Eier in einem Gang). Im Zeitraum von einer Woche schlüpfen daraus neue Milben. Ausserhalb des Wirts Mensch überleben die Milben nicht länger als 2 bis 3 Tage.

Krankheitszeichen

Die Krankheit verursacht einen starken Juckreiz. Typisch für die Erkrankung sind die Milbengänge in der Haut, auch Blasen, Knötchen oder Ekzeme können auftreten. Die am häufigsten befallenen Körperstellen sind die Zwischenräume zwischen den Fingern, die Handgelenke, der Bauchnabel, der untere Bauchbereich und die Genitalien. Bei Kindern ist ein Befall der Handflächen, der Fusssohlen, des Kopfes und des Halses nicht selten.

Behandlung

Behandelt wird mit „Eurax-Lotion“ oder „Lyclear“-Crème (ärztlich verordnet für Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren), wobei die Gebrauchsanweisung genau eingehalten werden muss. Die Emulsion wird auf die gesamte Haut verteilt mit Ausnahme des Gesichts und der Kopfhaut. Wichtig ist, dass vor der Behandlung die Fingernägel geschnitten werden und die Emulsion besonders gut zwischen den Fingern aufgetragen wird. Mit befallenen Kleinkindern unter 2 Jahren muss eine Ärztin oder ein Arzt aufgesucht werden. Schwangere Frauen dürfen Eurax-Lotion nicht verwenden.

Vorbeugung

Alle Personen im gleichen Haushalt müssen behandelt werden auch wenn sie nicht befallen erscheinen. Während der Behandlung ist jeder Körperkontakt mit einer unbehandelten Person zu vermeiden. Nach Abschluss der Behandlung Leintücher, Kissenbezüge, Unterwäsche, Socken bei mindestens 60 Grad C waschen (am besten auskochen). Alles was nicht waschbar ist, in Plastiksäcke verpacken und verschlossen 3 Tage ins Freie stellen. Ohne Leintücher benutzte Matratzen oder Bettdecken mit einem Milbenpulver behandeln.

Schulbesuche

Diese sogenannte Zoonose erfüllt die Kriterien für einen Schulausschluss nicht. Die Kinder können die Schule besuchen.